

Presseausendung:

Omega unaufhaltsam auf Erfolgskurs

- Rekordergebnis für Omega: Österreichs führender Experte für Vernetzung, intelligente Lösungen und Distribution blickt auf das erfolgreichste Jahr der Firmengeschichte zurück.
- Das Geschäftsjahr 2017/18 von Omega endete am 31. März 2018 mit einem Umsatz von 244,9 Millionen Euro, einem Plus von 5,9 Millionen Euro im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016/17.
- Erfolgsgründe: Frühzeitige Transformation des eigenen Geschäftsmodells, Ausbau bestehender Partnerschaften (zB AOC Monitore) sowie laufend neue Kooperationen mit internationalen Weltmarken (aktuell: Omega wird neuer Vertriebspartner des chinesischen Smartphone-Herstellers Xiaomi).

Hauptgrund für den Erfolg von Omega ist die Fähigkeit, wichtige Trends und innovative, zukunfts-trächtige Lösungen rechtzeitig zu erkennen und sich mit Mut und Weitblick damit auseinanderzusetzen. „Auch, wenn dies es erfordert, das eigene Handeln immer wieder kritisch zu hinterfragen oder sein Weltbild in Bereichen gar auf den Kopf zu stellen“, erklärt Omega Geschäftsführer Günter Neubauer.

Omega als Transformations-Pionier in Österreich

Tatsächlich hat Omega bereits vor Jahren begonnen, den Grundstein für den Erfolg von heute zu legen und gehört nicht ohne Grund zu den führenden Playern am Markt. „Viele Unternehmen sind jetzt erst dabei, ihre Geschäftsmodelle mit den Herausforderungen der Zukunft in Einklang zu bringen. Wir hingegen zählen quasi zu den ‚Transformations-Pionieren‘ in Österreich, die ihr Geschäft schon sehr früh erweitert oder auf neue Beine gestellt haben. Dieser Mut der kritischen Auseinandersetzung mit dem Markt, den Anforderungen der Kunden und natürlich auch mit uns selbst macht sich bezahlt“, so Neubauer.

Omega versteht sich dabei längst nicht mehr als ein „ausschließlicher Distributor“, obwohl Distribution weiterhin eine wichtige Säule ist. Vielmehr hat das Unternehmen sein Leistungsportfolio kontinuierlich erweitert, vor allem im Managed Services Bereich. Professionelle Kundeberatung, ein großes und erfahrenes Verkaufsteam sowie der laufende Austausch mit allen Kunden und Partnern stehen im Mittelpunkt.

Klares Wachstumsziel trotz hohem Branchendruck

Dass die IKT-Branche insgesamt einem starken Transformationsdruck unterliegt, zeigt auch der GfK Dienstleistungs-Barometer (März 2017). Aus diesem geht hervor, dass die Mehrheit der Anbieter sich derzeit intensiv mit der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle beschäftigt, um am Markt bestehen zu können. Managed Services gewinnen dabei immer mehr an Relevanz.

„Unser Kurs ist gesetzt. Wir wollen nicht nur Bestehendes bewahren, sondern auch in Zukunft stark wachsen und die Richtung am Markt vorgeben. Daher peilen wir für 2019 einen Umsatz von 260 Millionen Euro an, doppelt so viel wie im Jahr 2014“, ist Neubauer ambitioniert.

Vertiefung strategischer Partnerschaften

Ein wichtiger Faktor auf diesem Wachstumskurs ist die Zusammenarbeit mit dem Displayexperten AOC. Bisher standen eher punktuelle Großprojekte im Fokus. Vor Kurzem wurde die Partnerschaft allerdings auf eine breitere Basis gestellt: Ab diesem Geschäftsjahr wird das AOC Monitorportfolio für sämtliche von Omega betreuten Handelskanäle definiert und aktiv vermarktet. „AOC ist eine dynamisch wachsende Marke mit einem breiten Produktportfolio, das nahezu alle Anforderungen im Businessumfeld abdeckt und sich somit hervorragend für Projektgeschäfte empfiehlt“, so Lutz Hardge, Country Manager Deutschland und Österreich bei AOC.

Günter Neubauer über die Vorteile: „Es sind einerseits die Qualität der Displays, die allen Anforderungen an die Arbeitsergonomie entsprechen, sowie die überkomplette Ausstattung, die unsere Entscheidung motiviert haben, die Partnerschaft mit AOC zu vertiefen. Auf der anderen Seite bieten die hohe Verfügbarkeit der Produkte und die ‚3 Jahre Garantie‘ eine Sicherheit, von der wir nur profitieren können.“

Marktentwicklung: Monitore, Notebooks und Hybrid-Geräte liegen im Trend

Die strategische Partnerschaft zwischen Omega und AOC geht Hand in Hand mit dem Markttrend. Mit deutlichem Wachstum sowohl im Wert, als auch in der Verkaufsmenge gehören Monitore derzeit zu den stärksten Markttreibern. „Großformatige Monitore stehen hoch im Kurs. Aus diesem Grund bekommen Monitore mit größeren Displaydiagonalen einen noch prominenteren Platz in unserem Portfolio und treffen damit die Anforderungen unserer Kunden“, so Neubauer.

Ebenfalls im Trend liegen neben hochwertigen Notebooks auch Hybrid-Geräte, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Warum das so ist, analysiert Neubauer: „Eindimensionale Produkte sind für Kunden mittlerweile nicht mehr so interessant wie früher. Was mittlerweile zählt und die Branche auch zukünftig bewegen wird, sind Funktionalität und Flexibilität. Das alles spielt Hybrid-Devices in die Hände, deren Höhenflug noch länger anhalten wird.“

Ausblick auf 2019: „Das chinesische Apple“ Xiaomi wird Partner von Omega

Dass Omega auch im neuen Geschäftsjahr noch viel vorhat, zeigt die jüngste Erfolgsmeldung: Der milliardenschwere chinesische Smartphone-Hersteller Xiaomi, der derzeit weltweit expandiert und 2018 einen eigenen Flagship-Store in Wien eröffnen wird, hat vor Kurzem Omega als Vertriebspartner für den österreichischen Markt ausgewählt.

„Auf die Kooperation mit Xiaomi sind wir besonders stolz. Es ist eine große Auszeichnung, mit einem der größten Technology-Player der Welt arbeiten zu dürfen und dabei unsere langjährige Markterfahrung einbringen zu können“, freut sich Neubauer. Ausschlaggebend für die Wahl von Omega war neben dem bestehenden Händlernetzwerk und dem österreichweit vorhandenen Außendienst-Team auch die Fähigkeit, Fulfillment für den Händler bis hin zum B2B oder B2C Endverbraucher abwickeln zu können.

Weitere Informationen:

- Download der digitalen Presseunterlage (Text, Fotos etc):
<https://1drv.ms/f/s!AI0VIRV91OofheR5XyiEO5XXPHMoZw> (Fotocredits: Omega bzw. AOC, Abdruck für die Presse honorarfrei)
- Omega: www.omegacom.at
- AOC: <https://eu.aoc.com/de>



Über Omega

Die Omega Handelsgesellschaft m.b.H. bietet als Eigentümer-geführtes österreichisches Unternehmen in ganz Zentraleuropa alles rund um moderne IT inklusive Peripherie: ob als führender IT-Großhändler aller namhaften Hersteller oder als Anbieter von IT-Lösungen im Unternehmensbereich. Damit konnte Omega im Geschäftsjahr 2018 einen Gesamtumsatz von 244,9 Millionen Euro erzielen. Das Unternehmen setzt dabei auf 25 Jahre an Kompetenz & Know-how, rund 85 hoch qualifizierte Mitarbeiter und ein eigenes Service- und Logistikzentrum in Wien.

Weitere Informationen unter www.omegacom.at.

Rückfragehinweis

Pressestelle Omega c/o pantarhei corporate advisors

Markus Gruber

Telefon: +43/664/886 563 59

Mail: markus.gruber@pantarhei-advisors.com